

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

CANIFELMIN PLUS 50 MG/500 MG - TABLETTEN FÜR HUNDE UND KATZEN

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber: Richter Pharma AG, Feldgasse 19, A-4600 Wels

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller: Richter Pharma AG, Durisolstraße 14, A-4600 Wels

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

CANIFELMIN PLUS 50 mg/500 mg- Tabletten für Hunde und Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Praziquantel	50,0 mg
Fenbendazol	500,0 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung von Befall mit Rund- (Spulwürmer, Hakenwürmer, Peitschenwurm) und Bandwürmern, hervorgerufen durch:

Spulwürmer:	- <i>Toxocara canis</i> - <i>Toxascaris leonina</i>
Hakenwürmer:	- <i>Uncinaria stenocephala</i> - <i>Ancylostoma caninum</i>
Peitschenwurm:	- <i>Trichuris vulpis</i>
Bandwürmer:	- <i>Echinococcus granulosus</i> - <i>Dipylidium caninum</i> - <i>Taenia</i> spp. - <i>Multiceps multiceps</i>

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Bei der empfohlenen Dosierung sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Die Dosierung beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht und Tag. Eine Tablette entspricht der Dosis für 10 kg Körpergewicht.

Hunde - Dosierungsschema:

- 1 Tablette bis 10 kg Körpergewicht,
- 2 Tabletten von 11 bis 20 kg Körpergewicht,
- 3 Tabletten von 21 bis 30 kg Körpergewicht usw. pro Tag.

Katzen: Tagesdosis entsprechend dem Körpergewicht, im Allgemeinen eine halbe Tablette pro 5 kg KGW und Tag.

Es wird eine Anwendung an drei aufeinanderfolgenden Tagen empfohlen.

Die Tabletten entweder direkt, oder in Fleisch bzw. Wurst eingehüllt, eingeben.

Um die richtige Dosierung ermitteln zu können, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Diätetische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht erforderlich.

Bei Spulwurmbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodass zur Vermeidung einer Übertragung auf den Menschen Wiederholungsbehandlungen in empfohlenen Zeitabständen durchgeführt werden sollten.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Die Blister im Originalbehältnis aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Aufgrund des frühestmöglichen Auftretens einer Bandwurminfestation beim neugeborenen Hund nach der dritten Lebenswoche ist die Behandlung mit Praziquantel/Fenbendazol-Tabletten (50 mg/500 mg) nach Diagnose eines Mischbefalles erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.

Da der am häufigsten vorkommende Hundebandwurm (*Dipylidium caninum*) von Flöhen übertragen wird und gleichzeitig eine sehr kurze Präpatenzzeit aufweist, ist es sinnvoll, einen Flohbefall regelmäßig zu bekämpfen, um die Inzidenzrate zu vermindern.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Beim Auftreten einer anaphylaktischen Sofortreaktion ist die Verabreichung des Tierarzneimittels sofort abzubrechen und es sind unverzüglich Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegenüber der gesamten Substanzklasse entwickeln.

Bei Echinococcosen sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Hände nach der Verabreichung waschen. Nicht in die Augen einbringen

Trächtigkeit:

Die Anwendung wird während der Trächtigkeit nicht empfohlen.

Laktation:

Für die Anwendung während der Laktation gibt es keine Einschränkung.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Eine gleichzeitige Gabe von Dexamethason kann zur Herabsetzung der Serumkonzentration von Praziquantel führen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Hunde vertragen eine Überdosierung bis zur dreifachen empfohlenen Dosis ohne Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes oder Nebenreaktionen. Katzen sind empfindlicher und können vereinzelt mit Neigung zu Erbrechen, Durchfall, Inappetenz und verminderter Körpergewichtszunahme, Depression, Somnolenz oder allgemeiner Schwäche reagieren. Alle diese Erscheinungen verschwinden nach kurzer Zeit ohne Nachwirkungen, ein Eingreifen oder eine spezielle Behandlung der Tiere ist nicht erforderlich.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

TT Monat JJJJ

15. WEITERE ANGABEN

Z. Nr.: 8-00409

Packungsgröße(n):

48 und 120 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Zulassungsinhaber in Verbindung.